

Sonnenbrand? Rissige Haut?
Stark beanspruchte Haut?

PERU-LENICET® PFLEGEBAISAM



Zur Pflege und zum Schutz der stark beanspruchten und rissigen Haut; bei Wundliegen, Sonnenbrand und Erfrierungen.

mit dem natürlichen
Harz des Balsambaumes

PERU-LENICET® PFLEGEBAISAM

Ingredients: Petrolatum, Paraffinum Liquidum, Paraffin, Lanolin, Ricinus Communis Seed Oil, Alumina, Myroxylon Pereirae Resin, Aluminium Diacetate, Silica, Isopropyl Alcohol, Colophonium, Dimethicone

Anwendung: Zur Pflege und zum Schutz der stark beanspruchten und rissigen Haut; bei Wundliegen, Sonnenbrand und Erfrierungen.

Peru-Lenicet® Pflegebalsam 2–3 mal täglich auf die betreffenden Hautstellen auftragen.

Nicht anwenden bei einer Allergie gegen Colophonium und Perubalsam.

Anwendung einstellen beim Auftreten von Hautrötungen.

Nicht länger als 1 Woche anwenden.

Packungsgrößen: Peru-Lenicet®-Salbe ist in Dosen zu 32 g erhältlich.

athenstaedt · D-35088 Battenberg (Eder), CH-Brunnen

Sonnenbrand? Rissige Haut?
Stark beanspruchte Haut?



PERU-LENICET® PFLEGEBAISAM

mit dem natürlichen
Harz des
Balsambaumes



Zur Pflege und zum Schutz der stark beanspruchten und rissigen Haut; bei Wundliegen, Sonnenbrand und Erfrierungen.

WWW.PERU-LENICET.DE

PERU-LENICET®

Balsam für die gereizte Haut

ANWENDUNGSGEBIETE

PERU-LENICET® Pflegebalsam dient zum Schutz und zur Pflege bei

- rissiger und stark beanspruchter Haut
- schlecht durchbluteten Hautpartien
- Sonnenbrand
- Wundliegen
- Erfrierungen

Der in **PERU-LENICET®** wirksame Perubalsam (Myroxylon Balsamum) wirkt antibakteriell, antiseptisch und granulotionsfördernd.

Er fördert nicht nur die örtliche Durchblutung des angegriffenen Gewebes, sondern auch die natürlichen Heilungsvorgänge der Haut.

2–3 mal täglich auf die betreffenden Hautstellen auftragen.



PERU-LENICET®-
Pflegebalsam bekommen
Sie in der praktischen
Dose mit 32 g Salbe
nur in der Apotheke.

WWW.PERU-LENICET.DE

PERUBALSAM

Die wundheilenden Eigenschaften

Die wundheilenden Eigenschaften des Perubalsams waren bereits vor der Entdeckung Amerikas unter den Ureinwohnern bekannt. Entgegen seinem Namen wird Perubalsam aus dem Harz des ausschließlich in Mittelamerika wachsenden Perubalsam-Baums gewonnen.



Der Name Peru-Balsam ist entstanden, weil Mittelamerika zur Zeit der Eroberung Mittel- und Südamerikas durch die Spanier zum Vizekönigreich Peru gehörte und das Harz von dort aus in alle Welt verschifft wurde.

Dieses auch bei uns seit dem 17. Jahrhundert bekannte Wundheilmittel wird nicht aus den Blüten, Blättern oder den Früchten gewonnen, sondern aus dem Harz des Baumes. Dafür wird der Stamm teilweise entrinnet und so zur Balsamproduktion angeregt, mit dem Ziel, die Wunde zu verschließen. Wie sämtliche Baumharze ist auch das Harz des Perubalsambaumes ein Ergebnis des Heilungsprozesses, den der Baum aktiviert. Auch beim Menschen fördert Perubalsam nachweislich die Wundheilung. Darüber hinaus hat er eine stark antibakterielle Wirkung.

Perubalsam riecht angenehm nach Vanille und Zimt, er enthält ca. 250 Inhaltsstoffe, von denen 190 Inhaltsstoffe analysiert sind. Der Rest ist ein Gemisch verschiedener weitgehend unbekannter Harze und verschiedener Fruchtsäuren.

WWW.PERU-LENICET.DE